



RUNDBRIEF FÜR DAS ERZBISTUM BAMBERG - 2. HALBJAHR 2024

Jubelt!

Liebe Cursillo-Geschwister!

Jubiläum: 50 Jahre Cursillo in unserer Erzdiözese – ein halbes Jahrhundert!

Gelegenheit, zurückzuschauen, zu loben und zu danken.

129 Kurse durften wir durchführen. Weit über 1000 Teilnehmer konnten einen davon erleben.

Aber was bedeuten schon abstrakte Zahlen?

Viel wichtiger sind die **Wunder**, die Gott in dieser Zeit in den Herzen gewirkt hat.

Nur ein paar wenige Beispiele an **Zeugnissen**, die mir spontan einfallen.

„Ich bin geliebt!“ Nie werde ich den Jubel in der Stimme der jungen Teilnehmerin vergessen.

„Und da muss man so alt werden, um so etwas zu erleben!“ – ein älterer Herr.

„Frau R., haben Sie eine Schönheitskur gemacht?“ – die verblüffte Frage des Postboten am Montag nach dem Kurs. Ja, auch das konnten wir beim Foto-Termin am Sonntag regelmäßig feststellen, dass sich sogar die Gesichter in dieser kurzen Zeit verändert hatten. So ganzheitlich wirkt der Cursillo.

„Wenn ich nicht den Cursillo kennen gelernt hätte, wäre ich heute nicht mehr Priester.“ Der das sagte, hat viele Kurse als Mitarbeiter begleitet.

Zuletzt möchte ich noch von mir selbst sprechen: „Ich darf sehr dankbar sein für mein gläubiges Elternhaus, für gute Priester und religiöse Lehrer in Schule und Studium und dass ich, egal wo ich war, immer eine Glaubensgruppe fand, in der ich mich zu Hause fühlte. Alles, was Glauben betrifft, hat mich schon als Kind am meisten interessiert. Trotzdem kann ich noch jetzt als 82-Jährige bestätigen: „Der Cursillo vor 43 Jahren war der wichtigste Markstein in meinem religiösen Leben.“

Doch nun konkret zu der Frage: **Wie** wollen wir unser Jubiläum feiern?

Loben und danken beim Rückblick habe ich schon am Anfang erwähnt. Aber können wir im Blick auf die Gegenwart des Cursillo bei uns „jubeln“ (Überschrift)? Immer weniger Kurse, immer weniger Teilnehmer, keine Aussicht auf Nachwuchs an jungen Mitarbeitern...

Und wenn wir gar an die augenblickliche Weltlage denken... Jubeln?

Zunächst zwei Vorbemerkungen:

- 1) Beim Cursillo (Glaubens-„Kürs-chen“) geht es um **das Wesentliche** unseres Glaubens.
- 2) Beim Cursillo geht es vor allem um **den Wesentlichen**, um eine tiefe Begegnung mit **Jesus Christus**.

Beides finden wir in unüberbietbarer Weise in der **Eucharistie**, laut zweitem Vaticanum „Quelle und Höhepunkt“ unseres Glaubens. Alle Offenbarungen und Heils-Ereignisse sind in ihr zusammengefasst, verdichtet. Sie enthält alle Arten von Gebeten. In ihr deckt uns Gott nicht nur den Tisch des Wortes und des Brotes, sondern auch den der Gemeinschaft und die Tische alles dessen, was ER uns durch die Menschwerdung Seines Sohnes geschenkt hat, d.h. durch die Verbindung von Sichtbarem und Unsichtbarem, von Himmel und Erde. Denn wir dürfen überzeugt sein, dass wir nicht allein feiern, weil Christus gegenwärtig ist. Und wo Christus ist, da ist der Vater, da ist der Heilige Geist. Da sind auch die Engel, die Heiligen und die Menschen, die uns im Glauben vorausgegangen sind, also auch alle Cursillo-Teilnehmer und –Mitarbeiter, die ihren irdischen Lauf schon vollendet haben, ja alle und alles, was zu Christus gehört und zu Ihm hinstrebt.

Die Eucharistie verbindet, was getrennt ist. Sie umschließt den ganzen Kosmos und die ganze Welt-Geschichte. Dadurch überbrückt sie Raum und Zeit. Wir erinnern uns nicht nur an die Großtaten Gottes in Schöpfung und Erlösung, sondern rufen uns auch Seine Verheißungen für die Zukunft ins Bewusstsein. Damit holen wir beides in die Gegenwart herein und werden hier und jetzt mit Freude und Dankbarkeit erfüllt. So dürfen wir in unserem irdischen Gottesdienst bereits an der himmlischen Liturgie teilnehmen, stehen sozusagen schon „mit einem Fuß drüben“...

Liebe Cursillo-Geschwister, also auch wenn wir zu unserem Jubiläum „**nur**“ eine Eucharistie geplant haben, feiern wir doch „in großem Rahmen“! Darum dürfen wir trotz aller eigenen Nöte, Leiden und Begrenztheiten und der gegenwärtigen Krisen der Kirche und Gefahren der Welt „**jubeln**“, im Vertrauen auf Jesu Zusage: „Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Ich denke dabei gern an Paulus und Silas im Gefängnis in Philippi (Apg 16, 16-40).
Ja, lasst uns jubeln mit unseren wunderbaren Cursillo-Liedern wie:
„Dass Du mich einstimmen lässt in Deinen Jubel, o Herr, Deiner Engel und himmlischen Heere“ (26)-
„Jubilare deo“ (64) - „Ja, freuet Euch im Herrn und jubelt immerdar“ (126) -
„Lobe den Herrn, meine Seele“ (66 + 96) - Jesu, höchster Name“ (93) usw.

Liebe Cursillo-Geschwister, wir freuen uns auf Euch!

Eure Monika mit dem ganzen Mitarbeiter-Team.

PS.: Vergesst, bitte, nicht, Euch möglichst sofort anzumelden, auch wer nicht bereits am Freitag zum Vertiefungs-Wochenende mit P. Rudolf kommt, sondern erst am Sonntag!

Termine:			
21.06-23.06.2024	17:30 Uhr	Vertiefungs-Wochenende	Vierzehnheiligen, Diözesanhaus Referent: Pater Rudolf Theiler Thema: Beschäftigung mit der Bibel auf eine besondere Art und Weise mit verschiedenen kreativen Methoden Kosten: 190,00 Euro EZ mit Verpflegung
23.06.2024	10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Festgottesdienst	Vierzehnheiligen, Kapelle im Diözesanhaus 50 Jahre Cursillo Bamberg Statements von Mitarbeitern und Teilnehmern Kaffeetrinken
25.09.2024	18:00 Uhr	Ultreya	Scheßlitz
25.01.2025	9:30 Uhr	Ultreya	Montana-Haus, Bamberg
07.-09.03.2025		Cursillo	Montana-Haus, Bamberg
09.03.2025	9:30 Uhr	Einkehrtag	Montana-Haus, Bamberg
27.06.-29.06.2025	17:30 Uhr	Vertiefungs-Wochenende	Montana-Haus, Bamberg

Förderverein
Der Förderverein gleicht finanzielle Lücken bei den Veranstaltungen aus und ermöglicht bedürftigen Personen die Teilnahme an den Kursen.
Allen Spendern herzlichen Dank!
Wenn ihr Namen und Adresse auf dem Überweisungsträger deutlich angebt, erhaltet ihr selbstverständlich eine Spendenquittung
Cursillo-Förderverein: VR-Bank Kulmbach IBAN: DE74 7719 0000 0006 0336 28, BIC: GENODEFIKU1